

VORSPRUNG DURCH WISSEN

GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE

Seminarprogramm 2025

Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte



HORMONE
HAMBURG
Schaudig ● Schwenkhagen

 Laborarztpraxis
Rhein-Main

INHALT

Vorwort Prof. Dr. med. Katharina Kriegsmann und Moritz May	4	
Hormone sind unsere Leidenschaft Vorwort Dr. med. K. Schaudig und Dr. med. A. Schwenkhagen	6	
Basiskompetenz Labordiagnostik in der gynäkologischen Endokrinologie Teil 1 - 4	8	
ENDOVISION Mit diesem Onlineformat stellen Sie uns Ihre besonderen Kasuistiken selbst vor	10	
HOT TOPICS – Onkologie und gynäkologische Endokrinologie	12	
• Die junge Patientin mit Karzinom	Di. 21.01.25	13
• Dauerbrenner in der Onkologie	Di. 25.03.25	14
• Endokrine Therapie des Mammakarzinoms	Di. 06.05.25	15
HOT TOPICS – in der gynäkologischen Endokrinologie	16	
• Adipositas	Di. 01.07.25	17
• Hypothalamus	Di. 26.08.25	18
• PCOS Update	Do. 04.12.25	19
NACHMITTAGSFORTBILDUNGEN	20	
• Frauenherzen schlagen anders	Mi. 12.02.25	20
• Polyzystisches Ovarialsyndrom	Mi. 17.09.25	21
Kasuistik statt Kino (KSK)	Do. 20.02.25	22
LANDESFORTBILDUNG ENDOKRINOLOGIE RHEINLAND-PFALZ		
Die Peri- und Postmenopause – der neueste Stand	Mi. 26.11.25	23
FRANKFURTER HORMONSCHULE Modul 1 - 4	24	
GYN TO GO	26	
Hormonakademie Hamburg	27	
Sylter Fortbildungstage	28	
Veranstaltungsnewsletter	29	
Gut zu wissen – Unser großes Informations- und Fortbildungsangebot für Frauenärztinnen und Frauenärzte	31	
Ansprechpartner	32	
Allgemeine Hinweise	33	
Referenten	34	
Faxanmeldung	35	



VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Themenseminare rund um die gynäkologische Endokrinologie sind als etabliertes Format nicht mehr weg zu denken. Und so finden Sie auch im vorliegenden Seminarprogramm 2025 wieder zahlreiche Fortbildungen aus dem gesamten Spektrum der gynäkologischen Endokrinologie.

Dabei hat sich der Mix aus Präsenzterminen und Live-Online-Veranstaltungen bestens bewährt. Gerade für die Wintermonate bieten wir zahlreiche Fortbildungsangebote in der Online-Version. Für die Monate April bis Oktober liegt der Schwerpunkt auf Präsenzangeboten und wir freuen uns auf den persönlichen Kontakt.

Speziell hinweisen möchten wir auf das Onlineformat Endovision mit Kasuistiken aus Ihrer Praxis. Hierbei orientieren sich Dres. Schaudig / Schwenkhagen an Anamnesen und Ihren sich aus der Labordiagnostik ergebenden Fragestellungen.

Ein weiterer Grundpfeiler im Fortbildungsprogramm sind die Seminare zum gynäkologisch endokrinologischen Basiswissen, die weiterhin stark nachgefragt sind.

Bei der Gestaltung des Seminarprogramms 2025 gynäkologische Endokrinologie vermeidet die enge Kooperation mit der Frankfurter Hormonschule terminliche und inhaltliche Überschneidungen. Das über die gynäkologische Endokrinologie hinausgehende Seminarangebot finden Sie sowohl auf www.laborarztpraxis.de als auch im Seminarplan für Ärztinnen und Ärzte 2025.

Fachübergreifend haben wir als Schwerpunktthema „Onkologie“ in unser Fortbildungsangebot aufgenommen. Infos dazu finden Sie im Seminarplan für Ärztinnen und Ärzte 2025, den Sie schnell und einfach über veranstaltung@laborarztpraxis.de bestellen können. In der Rubrik „Hot Topics“ finden Sie im vorliegenden Seminarplan den Schwerpunkt „Onkologie“ mit drei Fortbildungen zu den Themen der Onkologie in der gynäkologischen Endokrinologie.

Wenn Sie sich zunächst unverbindlich über das Angebot informieren möchten, wählen Sie den Menüpunkt „Veranstaltungen“ auf unserer Homepage. Dort finden Sie das gesamte Programm, einschließlich sehr aktuellen, unterjährig hinzugefügten Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Seminarprogramm praxisnahe und für Sie nutzbringende Fortbildungen entdecken und würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Katharina Kriegsmann
Ärztliche Leitung, Geschäftsleitung

Moritz May
Geschäftsleitung

Dr. med. Katrin Schaudig
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe



Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

HORMONE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

Unsere Mission

Hormone sind unsere Leidenschaft, denn hormonelle Störungen sind der Schlüssel für viele Beschwerden, mit denen Frauen im Laufe ihres Lebens konfrontiert werden. Die Palette der Symptome reicht von leichter Einschränkung der Befindlichkeit bis hin zur schwerwiegenden Beeinträchtigung von Gesundheit und Lebensqualität. Die exakte Diagnose und daraus resultierende Entwicklung eines maßgeschneiderten Therapiekonzepts für jede Patientin ist unsere Mission. Dies umfasst nicht nur unsere eigenen Patientinnen, sondern auch Patientinnen unserer Kolleginnen und Kollegen, denen wir beratend zur Seite stehen.

Unsere Praxis

Wir sind spezialisiert auf gynäkologische Endokrinologie, unsere Ärztinnen sind Expertinnen in der Diagnostik und Therapie von hormonellen Störungen der Frau. Neben der Behandlung unserer eigenen Patientinnen liegt ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit im Serviceangebot für Ärztinnen und Ärzte, das neben Beratung auch Fortbildungen einschließt. Unsere moderne, freundliche Praxis gehört zum Gynaekologikum Hamburg und liegt zentral in der Hamburger Sternschanze.

Sie erreichen uns über unser
endokrinologisches Sekretariat:

Tel. 069 - 669 003 511

Fax 069 - 669 003 459

endokrinologie@laborarztpraxis.de

Um Ihnen im Praxisalltag den Schritt von der Diagnostik zur Therapie zu erleichtern, bieten wir Ihnen eine individuelle Befundung der endokrinologischen Laborergebnisse Ihrer Patientinnen an.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit unserem endokrinologischen Fachwissen gerne über unser Sekretariat zu einem kollegialen Austausch zur Verfügung.

Im Rahmen regelmäßig stattfindender Fortbildungsveranstaltungen beleuchten wir den aktuellen Wissensstand unterschiedlichster Fragestellungen in der gynäkologischen Endokrinologie unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien sowie Kasuistiken aus unserer eigenen Sprechstunde.

Persönliche Gespräche sind im Nachgang von Onlinefortbildungen in einem eigens dafür vorgesehenen Raum ungestört möglich.

Sprechen Sie uns oder die Veranstaltungsorganisation im Vorfeld oder während der Veranstaltung gerne darauf an. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie begrüßen und spannende Veranstaltungen mit Ihnen gestalten können.

Gemeinsam Lösungen finden

Teamarbeit ist ein zentrales Merkmal unserer Arbeitskultur. Miteinander, mit dem Labor und mit Ihnen. Wir sind überzeugt, dass ein guter kollegialer Austausch auf Augenhöhe wesentliche Voraussetzung für eine optimale und zielführende Versorgung der Patientinnen ist.

In puncto Service ist uns wichtig, Ihnen den endokrinologischen Laborbefund mit allen für Sie wichtigen Details, inklusive der Einsendelaufzeiten, innerhalb weniger Tage zu liefern. Hier bieten wir Ihnen neben einer papierlosen, nachhaltigen, elektronischen Variante (PDF-Befund) auch die Möglichkeit, sich den Befund und den kumulativen Verlauf aller Laborergebnisse im digitalen Format moderner Medien anzusehen.

Bei Bedarf zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Selbstverständlich können wir Ihre „ungelösten“ Fälle der Laborbefunde auch telefonisch (ein kurzer Anruf mit der jeweiligen Laborauftragsnummer genügt), oder wie oben erwähnt, im Rahmen der Endovision-Fortbildungen besprechen.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2025 mit Ihnen.



Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Dr. med. Katrin Schaudig

Moderation Dr. med. Thilo Gröning

BASISKOMPETENZ LABORDIAGNOSTIK

in der gynäkologischen Endokrinologie

In den vergangenen Jahren wünschten Sie, auf weitere Seminare angesprochen, eine deutliche Steigerung von Inhalten zum Thema „Basiswissen in der gynäkologischen Endokrinologie“.

Hormonstörungen und Hormonprobleme machen ca. 50-70 % unserer täglichen Arbeit in der Praxis aus. Die Abklärung hormoneller Störungen ist damit ein Kernthema des frauenärztlichen Praxisalltags. Endokrinologische Fragen stellen sich von der jugendlichen bis zur älteren Patientin: Zyklusstörungen, Verhütung, Kinderwunsch, Schwangerschaft, Perimenopause, Postmenopause, dazu kommt die insgesamt immer wichtiger werdende Gendermedizin.

Bei einer Vielzahl von Patientinnen ergibt sich aufgrund von Anamnese und Untersuchungsbefund die Indikation für eine hormonelle Labordiagnostik.

In dieser vierteiligen, inhaltlich aufeinander aufbauenden Fortbildungsreihe werden die physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen in Verbindung mit der Labordiagnostik erläutert.

Wir freuen uns, wenn wir Ihren Wünschen mit diesem Format Rechnung tragen können.

Di. 04.02.2025 | 19:00–19:45 Uhr
**Basiskompetenz in der
gynäkologisch endokrinologischen
Labordiagnostik – Teil 1**
Nr. 4701
Onlinefortbildung

Di. 17.06.2025 | 19:00–19:45 Uhr
**Basiskompetenz in der
gynäkologisch endokrinologischen
Labordiagnostik – Teil 3**
Nr. 4703
Onlinefortbildung



Di. 01.04.2025 | 19:00–19:45 Uhr
**Basiskompetenz in der
gynäkologisch endokrinologischen
Labordiagnostik – Teil 2**
Nr. 4702
Onlinefortbildung

Di. 02.09.2025 | 19:00–19:45 Uhr
**Basiskompetenz in der
gynäkologisch endokrinologischen
Labordiagnostik – Teil 4**
Nr. 4704
Onlinefortbildung



ENDOVISION

Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Dr. med. Katrin Schaudig

Mit diesem Onlineformat stellen Sie uns Ihre besonderen Kasuistiken selbst vor.

Bei ENDOVISION haben Sie die Möglichkeit Ihre Fälle direkt mit uns in einer kleinen Runde von KollegInnen, zu den nebenstehenden Terminen zu besprechen.

Falls Sie keine eigenen Fälle vorstellen möchten, ist es trotzdem möglich sich dazuschalten, um an den Fällen der KollegInnen mitzulernen.

Wie machen Sie das?

Sie melden sich für ENDOVISION zu einem der aufgeführten Termine online oder per Fax an und erhalten Ihren persönlichen Zugangslink.

Sie reichen uns Ihren Fall im Vorfeld ein. Bitte achten Sie darauf, dass hierbei keinerlei persönliche Daten Ihrer Patientin übermittelt werden. Die Anamnese, Ihre Frage sowie Laborergebnisse können Sie anonymisiert einfach entweder per Fax oder elektronisch übermitteln.

Sollten Sie Ultraschallbilder besprechen wollen, haben Sie die Möglichkeit, diese während der Veranstaltung zu zeigen. Auch hier achten Sie bitte darauf, keinerlei persönliche Daten zu zeigen, sondern diese im Vorfeld zu schwärzen. Die anonymisierten Ultraschallbilder die Sie besprechen möchten, müssen auf dem Rechner verfügbar sein, mit dem Sie an der Onlinefortbildung ENDOVISION teilnehmen.

Do. 16.01.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4705
Onlinefortbildung

Do. 13.02.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4706
Onlinefortbildung

Do. 06.03.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4707
Onlinefortbildung

Do. 24.04.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4708
Onlinefortbildung

Do. 08.05.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4709
Onlinefortbildung

Do. 26.06.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4710
Onlinefortbildung

Do. 04.09.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4711
Onlinefortbildung

Do. 30.10.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4712
Onlinefortbildung

Do. 13.11.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4713
Onlinefortbildung

Do. 11.12.2025 | 18:30–19:15 Uhr
Nr. 4714
Onlinefortbildung





21.01.2025

HOT TOPICS

Onkologie und gynäkologische Endokrinologie

Die Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Karzinomen ist eines der Kernthemen der Gynäkologie. Nach der Primärtherapie, die meist in einem kombiniert stationär/ambulanten Setting erfolgt, geht es im Praxisalltag neben der Betreuung von Patientinnen bei der oft lange währenden endokrinologischen Nachbehandlung natürlich auch um die Prävention von Krebserkrankungen bzw. Rezidiven. In diesem Zusammenhang sind beispielsweise die Insulinresistenz und auch immunologische Fragestellungen von entscheidender Bedeutung.

Darüber hinaus geht es in der täglichen Praxis auch oft um die Frage, was zu tun ist, wenn eine peri-/postmenopausale Hormontherapie kontraindiziert ist, die Patientin aber über klimakterische Beschwerden, über sexuelles Desinteresse und Depressivität klagt (die häufig durch die antiöstrogene Behandlung verstärkt werden). Ist die Familienplanung noch nicht abgeschlossen, stellt sich bei den jüngeren Frauen häufig die Frage, welche Bedeutung die Erkrankung und deren Therapie auf die Umsetzung ihres Kinderwunschs hat, welche Maßnahmen vorher ergriffen werden können, um die Fertilität zu erhalten und was nach der Behandlung noch möglich sein wird.

Di. 21.01.2025 | 18:30–20:00 Uhr
Die junge Patientin mit Karzinom
Nr. 4715
Gebühr Kostenfrei
Onlinefortbildung

Di. 25.03.2025 | 18:30–20:00 Uhr
Dauerbrenner in der Onkologie
Nr. 4716
Gebühr Kostenfrei
Onlinefortbildung

Di. 06.05.2025 | 18:30–20:00 Uhr
Endokrine Therapie des Mammakarzinoms
Nr. 4717
Gebühr Kostenfrei
Onlinefortbildung

DIE JUNGE PATIENTIN MIT KARZINOM

Fertiprotekt

Entsprechend dem Gesetzentwurf des TSVG vom 01.05.2019 haben Erkrankte im reproduktiven Alter vor einer gonadotoxischen Therapie Anspruch auf eine Beratung zur Fertilitätsprotektion. Der FERTIPROTEKT Netzwerk e.V. vereint Zentren im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz und Österreich), um möglichst flächendeckend eine zeitnahe und fachkompetente Beratung zu gewährleisten. Die Mitgliedszentren haben sich dazu verpflichtet, alle Therapieoptionen allein oder durch entsprechende Kooperationen vorzuhalten, damit eine individuelle Behandlung realisiert werden kann.

Kontrazeption nach Karzinom

Bei Patientinnen, die im fertilen Alter eine Karzinomerkrankung hatten, stellt sich die Frage nach der Empfängnisverhütung im Anschluss an die Erkrankung oft nicht ganz einfach dar. Beachtet werden muss, ob es sich um ein hormonabhängiges Karzinom handelte oder ob dieser Aspekt gar keine Rolle spielt. Erschwerend für die Beratung können begleitende Folgen der Erkrankung selbst oder Folgen der Karzinomtherapie sein. Die Wahl der richtigen Verhütungsmethode muss deshalb sowohl die Art des Karzinoms, die durchgeführten Behandlungen als auch die persönlichen Lebensumstände und Wünsche der Patientin berücksichtigen. Hierbei müssen sowohl medizinische als auch psychosoziale Aspekte beleuchtet werden, um individuell die passende Entscheidung zu treffen.



Referentinnen Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Dr. med. Katrin Schaudig
Prof. Dr. med. Nicole Sängler

Dienstag 21.01.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4715
Gebühr Kostenfrei

Onlinefortbildung



25.03.2025

DAUERBRENNER IN DER ONKOLOGIE

Kommunikation mit Patienten und Angehörigen: Was sagen in schwierigen Situationen?

Das Gespräch mit Patienten ist eine der wichtigsten und häufigsten ärztlichen und pflegerischen Handlungen. Die Qualität der Kommunikation bestimmt wesentlich das Befinden der Patienten. Neben einer Grundhaltung der Empathie ist gerade in schwierigen Situationen und bei Zeitknappheit die Kenntnis von Techniken guter Gesprächsführung von großer Bedeutung. Wenige und höchst effiziente Techniken guter Gesprächsführung führen gerade in schwierigen Situationen zu einer deutlichen Verbesserung der Arzt-Patienten-Beziehung sowie zu größerer Zufriedenheit und auch Compliance der Patienten.

Klimakterische Beschwerden nach Karzinom

Können klimakterische Beschwerden die während, nach oder durch eine Karzinombehandlung auftreten, behandelt werden?

Spielt die Krebsart eine Rolle bei der Auswahl eines individuellen Theraperegime?

Welche Fakten aber auch Mythen sind im Gespräch mit der Patientin zu berücksichtigen?



Referenten Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

Dienstag 25.03.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4716
Gebühr Kostenfrei

Onlinefortbildung

06.05.2025

ENDOKRINE THERAPIE DES MAMMAKARZINOMS

TAM, AI, GnRH Analoga – wann, was, wie lang?

Pro Jahr erkranken ca. 66.800 Patientinnen und Patienten an einem Mammakarzinom. Die Heilungsrate ist grundsätzlich hoch, allerdings sterben über 18.000 Frauen und Männer jährlich an einem Mammakarzinom – somit numerisch und klinisch bedeutsam. Auch wenn grundsätzlich das triple negative und der Her2 positive Mammakarzinom eine schlechtere Prognose aufweisen, haben Patientinnen mit einem Hormonrezeptor-positivem Mammakarzinom ein relevantes Risiko. Ca. 30% der Patientinnen mit HR+, HER2- frühem Mammakarzinom und einem erhöhten Rückfallrisiko erleiden innerhalb von 5 Jahren ein Rezidiv, häufig mit Auftreten einer Fernmetastasierung. Dieses unterstreicht den Stellenwert der endokrinen bzw. endokrin-basierten Therapie. Diese ist allerdings in den letzten Jahren recht komplex geworden. Es stehen neben Tamoxifen, der Aromatasehemmer als auch bei prämenopausalen Frauen die Kombination mit einem GnRH-Analogen zur Verfügung. Es stellt sich die Frage, welche Therapie bei welchem Risiko eingesetzt werden sollte. Wie ist die Evidenz? Und zudem ist es oftmals unklar, welche Therapie welche Länge hat. Hinzukommen die CDK4/6-Inhibitoren. Aber welchen nehme ich wie lange bei welchem Risiko? Diese Fragen als auch klare Empfehlungen werden in dem Vortrag praxisrelevant beleuchtet.



Referenten Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Prof. Dr. med. Michael Patrick Lux

Dienstag 06.05.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4717
Gebühr Kostenfrei

Onlinefortbildung



HOT TOPICS

in der gynäkologischen Endokrinologie

In der gynäkologisch-endokrinologischen Laborbefundung findet sich viel Routine: Oft geht es im Wesentlichen darum, Störungen auszuschließen oder therapiebedürftige Störungen nicht zu übersehen. Sofern bereits auffällige klinische Symptome vorliegen, bestätigt die Analytik häufig lediglich einen klinischen Verdacht.

Manchmal zeigen sich aber überraschende oder ungewöhnliche Konstellationen, die man so nicht erwartet hat. Oder einfach nur seltene Pathologien, an denen man immer wieder von Neuem lernen kann.

Di. 01.07.2025 | 18:30–20:00 Uhr

Adipositas

Nr. 4718

Gebühr **Kostenfrei**

Onlinefortbildung

Do. 04.12.2025 | 18:30–20:00 Uhr

PCOS Update

Nr. 4720

Gebühr **Kostenfrei**

Onlinefortbildung

Di. 26.08.2025 | 18:30–20:00 Uhr

Hypothalamus

Nr. 4719

Gebühr **Kostenfrei**

Onlinefortbildung

01.07.2025

ADIPOSITAS

**Das Lipödem –
Klinik, Diagnostik, Therapie und
Abgrenzung zur Adipositas**

Dieser Vortrag beleuchtet das komplexe Krankheitsbild des Lipödems, inklusive der diagnostischen und therapeutischen Ansätze sowie hormonellen Einflussfaktoren. Außerdem werden die praktischen Herausforderungen, denen Ärztinnen und Ärzte bei der Behandlung begegnen, diskutiert.

Fett und alle seine Folgen

Übergewicht ist ein Dauerbrenner in der gynäkologischen Sprechstunde, auch schon bei den ganz jungen Frauen. Insbesondere im Zusammenhang mit hyperandrogenämischen Störungen und einem PCO-Syndrom beschäftigt das Thema die Gynäkologinnen Tag für Tag. Bei den jüngeren Patientinnen geht es vor allem um die Therapie der Androgenisierung und die Zyklusregularisierung. Für die älteren Patientinnen steht zunehmend die Prävention eines daraus resultierenden metabolischen Syndroms im Vordergrund. Anhand von Kasuistiken sollen die einzelnen diagnostischen und therapeutischen Optionen in den unterschiedlichen Situationen diskutiert werden.



Referenten
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Stefan Rapprich

Dienstag 01.07.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4718
Gebühr **Kostenfrei**

Onlinefortbildung



26.08.2025

HYPOTHALAMUS

Regulationszentrum
für hormonelle Abläufe

Der weibliche Zyklus funktionierte schon zu Zeiten von Wilma Feuerstein genauso wie heute. Die Regulation der Zyklusfunktion hat sich offenbar im Laufe der Jahrtausende bewährt. Ein kurzfristiges „Update“ ist daher nicht möglich. Die Kenntnis der Regulationsmechanismen und Störfaktoren der hormonellen Regelkreise ist bei der Abklärung einer Amenorrhoe (oder Zyklusstörung) essentiell. Die Amenorrhoe als Folge der „Abschaltung der reproduktiven Achse“ bei Unterernährung war zu Zeiten von Frau Feuerstein sicher ein sinnvolles Konzept: Schwangerschaft und Stillzeit hätten zu einer weiteren Auszehrung geführt, der unterernährte weibliche Körper wäre nicht zur Aufrechterhaltung von Schwangerschaft und Ernährung eines Stillkindes fähig gewesen.

Die gleichen Mechanismen greifen bei der Anorexie bedingten Amenorrhoe und der Anorexia athletica, auch wenn hier (anders als in der Steinzeit) nicht das Problem des mangelnden Nahrungsangebots ursächlich ist. Wenn sich Frau auf der Flucht befand, war das Ausbleiben der Regelblutung ebenfalls sinnvoll. Dieses Phänomen kann heute bei jungen Mädchen, die unter hoher psychischer Belastung stehen (Auslandsaufenthalt, Schulstress etc.) häufig beobachtet werden. Auch bei den aus Krisengebieten geflüchteten Patientinnen finden wir oft Zyklusstörungen, die auf den gleichen Mechanismen beruhen.



Referentinnen Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Dienstag 26.08.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4719
Gebühr Kostenfrei

Onlinefortbildung

04.12.2025

PCOS - UPDATE

Neue Leitlinie

Das PCOS ist die häufigste Ursache für Zyklusstörungen im fertilen Alter. Ihren Ursprung nimmt die Störung vermutlich bereits intrauterin. Im Teenageralter stellen sich die Patientinnen dann erstmals beim Frauenarzt/bei der Frauenärztin wegen unregelmäßiger oder ausbleibender Regelblutungen sowie Androgenisierungssymptomen vor. Im weiteren Lebensverlauf rückt dann zunehmend das Problem der Sterilität in den Fokus und erfordert frauenärztliches Eingreifen. Als Spätmanifestation entwickelt sich früher oder später häufig ein metabolisches Syndrom (Adipositas, Hypertonus, Diabetes mellitus, Dyslipidämie), das für die Frauen im späten fertilen Zeitraum bzw. in der Peri- und Postmenopause ein zusätzliches Problem werden kann.

In allen genannten Lebensphasen ist ein wachsames frauenärztliches Auge gefordert, zumal die Gynäkologin bzw. der Gynäkologe häufig die einzigen Ärzte sind, die insbesondere jüngere Frauen regelmäßig aufsuchen.



Referentinnen Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Donnerstag 04.12.2025
18:30–20:00 Uhr

Nr. 4720
Gebühr Kostenfrei

Onlinefortbildung





12.02.2025

FRAUENHERZEN SCHLAGEN ANDERS

Geht es bei Frauen um Gesundheitsrisiken, dann stehen oftmals Krebserkrankungen wie Brustkrebs im Vordergrund. Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden bei Frauen immer noch unterschätzt, dabei sind diese Erkrankungen mit über 180.000 Sterbefällen im Jahr 2021 die häufigste Todesursache bei Frauen. Am häufigsten sterben Frauen an der koronaren Herzkrankheit (KHK) mit über 52.200 Sterbefällen (2021), darunter rund 18.000 am Herzinfarkt, der längst keine „Männerkrankheit“ darstellt.

Was Frauenherzen so besonders macht, zeigt sich am Beispiel Herzinfarkt: Bei Frauen kommt es häufig vor, dass der typische Brustschmerz als Hauptsymptom des Herzinfarkts nicht im Vordergrund steht. Häufiger als bei Männern können bei Frauen weniger eindeutige Symptome auftreten, etwa Atemnot, ein Ziehen in den Armen, unerklärliche Müdigkeit, Angstzustände, Schweißausbruch, Übelkeit oder Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch oder im Rücken.

Nach schwangerschaftsassozierten Erkrankungen, peri/postpartaler Kardiomyopathie, frühzeitiger Menopause, gynäkologisch-onkologischen Erkrankungen besteht bei Frauen ein hohes geschlechtsspezifisches Risiko eine Herz-/Kreislaufkrankung zu entwickeln. Interdisziplinäre Schnittstellen mit Gynäkologie und Endokrinologie ermöglichen individuelle geschlechtsspezifische Therapiekonzepte. Auch die kardiovaskuläre Betreuung von Transgender-PatientInnen, bei denen eine geschlechtsangleichende Hormontherapie erfolgt, bedarf besonderer Aufmerksamkeit.



Referentinnen
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Lena Seegers

NACHMITTAGSFORTBILDUNG

Mittwoch 12.02.2025
16:00–19:00 Uhr
Nr. 4721
Ort Frankfurt am Main
Gebühr 35 €



17.09.2025

POLYZYSTISCHES OVARIALSYNDROM

Das PCOS ist die häufigste Ursache für Zyklusstörungen im fertilen Alter. Ihren Ursprung nimmt die Störung vermutlich bereits intrauterin. Im Teenageralter stellen sich die Patientinnen dann erstmals beim Frauenarzt/bei der Frauenärztin wegen unregelmäßiger oder ausbleibender Regelblutungen sowie Androgenisierungssymptomen vor. Im weiteren Lebensverlauf rückt dann zunehmend das Problem der Sterilität in den Fokus und erfordert frauenärztliches Eingreifen. Als Spätmanifestation entwickelt sich früher oder später häufig ein metabolisches Syndrom (Adipositas, Hypertonus, Diabetes mellitus, Dyslipidämie), das für die Frauen im späten fertilen Zeitraum bzw. in der Peri- und Postmenopause ein zusätzliches Problem werden kann.

In allen genannten Lebensphasen ist ein wachsames frauenärztliches Auge gefordert, zumal die Gynäkologin bzw. der Gynäkologe häufig die einzigen Ärzte sind, die insbesondere jüngere Frauen regelmäßig aufsuchen.



Referentinnen
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen
Dr. med. Katrin Schaudig
Prof. Dr. med. Katharina Hancke

NACHMITTAGSFORTBILDUNG

Mittwoch 17.09.2025
16:00–19:00 Uhr
Nr. 4722
Ort Frankfurt am Main
Gebühr 35 €



20.02.2025

KASUISTIK STATT KINO

Donnerstag ist eigentlich „Kino-Tag“! Wir können zwar nicht mit Hollywood oder Babelsberg konkurrieren, finden aber die gynäkologische Endokrinologie oft spannender als manchen Thriller. Als Alternative zum Kino möchten wir Sie daher einladen, mit uns klinische Fälle zu diskutieren, die Ihnen Kopfzerbrechen bereiten.

Sie können die Kasuistiken vorstellen oder uns vorher mit dem „Betreff KSK“ an veranstaltung@laborarztpraxis.de schicken oder per Fax an die Nummer 069 – 669 003 459.

Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen mit Ihnen und auf vielfältige, interessante Fragestellungen aus dem gesamten Bereich der gynäkologischen Endokrinologie!

Referentinnen Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Donnerstag 20.02.2025
19:30 – 21:30 Uhr
Nr. 4723
Gebühr Kostenfrei
Ort Hamburg



26.11.2025

LANDESFORTBILDUNG ENDOKRINOLOGIE RHEINLAND-PFALZ

Die Peri- und Postmenopause – der neueste Stand

Schlafstörungen, Hitzewallungen, Herzrasen – jede Frau erlebt die Wechseljahre anders. Ein Drittel aller Frauen spürt wenig von den Wechseljahren, ein weiteres Drittel kommt ganz gut zurecht. Bleibt ein Drittel der Frauen, denen die Wechseljahre ganz erheblich zu schaffen machen und die so beeinträchtigt sind, dass sie ihren Alltag kaum mehr bewältigen können. Warum das so ist, wissen wir nicht. Hat eine Patientin Beschwerden, sollte sie ihren Frauenarzt oder ihre Frauenärztin zu Rate ziehen. Nicht zuletzt um zu klären, ob die Beschwerden wirklich eine Folge der Wechseljahre sind.

Ein Patentrezept, den „Wechsel“ gut zu überstehen, gibt es nicht. Immerhin handelt es sich hierbei keineswegs um eine Krankheit, die es zu bewältigen gilt, sondern ähnlich wie Pubertät und Schwangerschaft lediglich um eine Phase des hormonellen Umbruchs. Wir staunen immer wieder darüber, wie viel Unwissen, Fehlinformation und auch Verdrängung vor und während der Wechseljahre vorherrschen. Für jede Frau gibt es aber individuelle Behandlungsmöglichkeiten, die guten Gewissens und mit Erfolg eingesetzt werden können.

Vorsitz und Moderation



Dr. med. Rüdiger Gaase
Landesvorsitzender des
Berufsverbandes der
Frauenärzte e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz



San.-Rat Dr. med.
Werner Harlfinger
Stellvertretender
Landesvorsitzender des
Berufsverbandes der
Frauenärzte e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz

Referentinnen



Dr. med. Katrin
Schaudig



Dr. med. Anneliese
Schwenkhagen

Mittwoch 26.11.2025 | 16:00 – 19:00 Uhr
Gebühr Kostenfrei
Nr. 4724
Mainz Eltzer Hof
Mittlere Bleiche 40
55116 Mainz



FRANKFURTER HORMONSCHULE

Die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin haben eine zentrale Bedeutung in der Versorgung der Patientinnen. Es werden jedoch zunehmend Defizite in der Aus- und Weiterbildung beklagt.

Wir möchten mit den Grundlagenmodulen der Frankfurter Hormonschule diese Lücken schließen helfen und das Wissen vermitteln, das in der täglichen Praxis für eine optimale Betreuung der Frauen erforderlich ist. Aus diesem Grund orientieren sich die Themenschwerpunkte, aber auch das Wissensniveau, ausdrücklich an dem Wissensstand von AssistenzärztInnen mit Facharztreihe bzw. frisch niedergelassenen KollegInnen.

Anmeldung direkt über die Frankfurter Hormonschule www.frankfurterhormonschule.de



Vorsitz: Prof. Dr. med. Peyman Hadji



Spezial

Frankfurter Hormonschule

2025

Frankfurter Hormonschule

Grundlagen der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Imbiss ab 18.15 Uhr

Empfohlen von:

Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

2025

MODUL 1

- **Grundlagen der Steroidbiosynthese im klinischen Kontext**
- **Endokrinologie der Erwachsenen I – Zyklusstörungen**

Peter Kann, Frankfurt/Marburg
Peyman Hadji, Frankfurt
Inka Wiegratz, Frankfurt

Samstag 18.01.2025 | 09:00–16:00 Uhr
Nr. 4651

Veranstaltungsort: Welcome Hotel,
Leonardo-da-Vinci-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main

MODUL 2

- **Reproduktionsmedizin I – Fertilität und Infertilität**
- **Reproduktionsmedizin II – Assistierte Reproduktion**

Inka Wiegratz, Frankfurt
Peyman Hadji, Frankfurt

Samstag 15.02.2025 | 09:00–16:00 Uhr
Nr. 4652

Veranstaltungsort: Welcome Hotel,
Leonardo-da-Vinci-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main

MODUL 3

- **Endokrinologie der Erwachsenen II**
- **Endokrinologie der Erwachsenen III**

Inka Wiegratz, Frankfurt
Katrin Schaudig, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Samstag 22.03.2025 | 09:00–16:00 Uhr
Nr. 4653

Veranstaltungsort: Welcome Hotel,
Leonardo-da-Vinci-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main

MODUL 4

- **Menopause I**
- **Menopause II**

Katrin Schaudig, Hamburg
Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Samstag 26.04.2025 | 09:00–16:00 Uhr
Nr. 4654

Veranstaltungsort: Welcome Hotel,
Leonardo-da-Vinci-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main



GYN TO GO

Wir empfehlen Ihnen die Online-Fortbildungen von GYN TO GO, die das gesamte Themenspektrum der Frauenheilkunde und der Geburtshilfe abbilden. Die „Hormonthemen“ werden von unseren Endokrinologinnen Dr. med. Katrin Schaudig und Dr. med. Anneliese Schwenkhagen referiert. Die Termine des Basiskurs „Gynäkologische Endokrinologie“ standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Das gesamte Programm ist auf www.gyntogo.de ersichtlich. Gerne senden wir Ihnen das aktuelle Programmheft zu. Zu diesen Fortbildungen können Sie sich ausschließlich über www.gyntogo.de anmelden.

An jedem Veranstaltungstag werden eine „Early-Morning-Session“ und eine „Late-Night-Session“ angeboten. Die Kurse finden zu folgenden Zeiten statt:

Early-Morning-Session
(Klinikübertragung möglich):
07:30 – 08:15 Uhr

Late-Night-Session
(Version für zu Hause):
20:00 – 20:45 Uhr

Fundierte Zusatznutzen bieten darüber hinaus auch die Basiskurse „Gynäkologie und Geburtshilfe“. Die Termine finden Sie auf www.gyntogo.de.



Die Initiatoren von GYN TO GO: Dr. Babette Ramsauer und Dr. Thilo Gröning



Fortbildungen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie



HORMONAKADEMIE HAMBURG

HORMONAKADEMIE HAMBURG

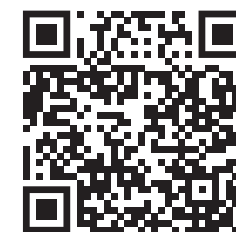
Die HORMON AKADEMIE HAMBURG wurde 2021 von Katrin Schaudig und Anneliese Schwenkhagen ins Leben gerufen. Beide sind Frauenärztinnen mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der gynäkologischen Endokrinologie. 2003 gründeten sie gemeinsam HORMONE HAMBURG, Praxis für gynäkologische Endokrinologie, und betreuen dort zusammen mit zwei weiteren Kolleginnen (Dr. Ulrike Graefen und Dr. Nadja Jaekel) Patientinnen mit hormonellen Störungen, von hormonellen Dysbalancen bis hin zu erheblichen hormonellen Fehlfunktionen.

Die Vermittlung ihres in den vielen Jahren praktischer und wissenschaftlicher Tätigkeit erworbenen Spezialwissens ist für Katrin Schaudig und Anneliese Schwenkhagen ein Herzensanliegen. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Publikationen stellen einen großen Teil ihrer Arbeit dar. Mit der HORMON AKADEMIE HAMBURG soll dies seinen Raum erhalten. Auf der Website finden Sie alle Fortbildungsveranstaltungen mit den beiden Ärztinnen sowie Publikationen, Videos und Podcasts etc. auf einen Blick. Man kann sich hier auch für den monatlichen Newsletter anmelden und sich über Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.

Die beiden Ärztinnen arbeiten mit einem Netzwerk starker Partner zusammen. Im Oktober 2020 wurde beiden in Anerkennung ihrer intensiven Fortbildungstätigkeit im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie die Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe verliehen.

In Kooperation mit unseren Partnern:

- Laborarztpraxis Rhein-Main
- GYN TO GO
- Frankfurter Hormonschule
- Gynaekologicum Hamburg



bieten wir ein umfassendes Seminarprogramm mit Fortbildungen aus dem gesamten Spektrum der gynäkologischen Endokrinologie für Ärztinnen und Ärzte an.

www.hormonakademie-hamburg.de



19.06. - 21.06.2025

SYLTER FORTBILDUNGSTAGE

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Die Sylter Fortbildungstage sind auch 2025, wie in den Jahren zuvor, wieder am Fronleichnamwochenende geplant. Von Donnerstagnachmittag bis Samstagmittag erwartet die Teilnehmer ein facettenreiches Vortragsprogramm zu den unterschiedlichsten Themen aus Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In maritimer Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Austausch mit Kollegen und einer Reihe von namhaften Referenten, die auch für dieses Jahr wieder ihre Mitwirkung zugesagt haben. Interessierte finden auf der Webseite gynsylv.de alle Informationen rund um die Veranstaltung. Die Anmeldung zu den Sylter Fortbildungstagen ist dort ebenfalls möglich – und zwar ganzjährig.

HINWEIS

Anmeldungen sind ausschließlich auf www.gynsylv.de möglich. Die Vortragszeiten von Dr. Katrin Schaudig und Dr. Anneliese Schwenkhagen lagen bei Drucklegung noch nicht vor.



VERANSTALTUNGS- NEWSLETTER

Keine Veranstaltung mehr verpassen!

Mit unserem umfangreichen Seminarprogramm für Ärztinnen und Ärzte sowie medizinische Fachangestellte und Praxisteams bieten wir ein vielseitiges, abwechslungsreiches und stets auf neuesten Entwicklungen ausgerichtetes Fortbildungsangebot.

Abonnieren Sie jetzt unseren kostenlosen Veranstaltungsnewsletter und Sie werden zukünftig automatisch zu allen unseren Seminaren per E-Mail eingeladen – somit verpassen Sie keine Veranstaltung mehr.

Scannen Sie den QR-Code und
melden Sie sich direkt an.



Laborarztpraxis
Rhein-Main MVZ GbR
Berner Straße 117
60437 Frankfurt
Tel: 069 - 669 003 900
Fax: 069 - 669 003 940
info@laborarztpraxis.de

www.laborarztpraxis.de

HZV	PERSONAL FÜHRUNG	GRÜNDER
HYGIENE	HORMONE	ABRECH- NUNG
KSK	ENDO VISION	GENDG
BURNOUT	PCOS	GOÄ
SCHWIE- RIGE PATIENTEN	ABGEBER	DIGITALE PROZESSE
NACHHAL- TIGKEIT	IMPFFEN	

VORSPRUNG DURCH WISSEN

Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung
nach Gendiagnostikgesetz

Seminarprogramm 2025
Kursleitung: Dr. med. Dipl.-Biol. Eva-Maria Müller
Dr./Univ. Chieti Tamara Ehresmann



Blended Learning


BNF Akademie empfohlen

Laborarztpraxis Rhein-Main

Die mikroskopische Untersuchung des Vaginalsekrets mittels eines Nativpräparats in 400-facher Phasenkontrastmikroskopie dient einem Überblick über die zelluläre und mikrobiologische Situation. Diese schnelle Mikroskopieretechnik ist kulturellen und anderen zeit- und transportaufwendigen Labormethoden klar überlegen.

VORSPRUNG DURCH WISSEN

Mikroskopieren 2025
Online-Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte



Laborarztpraxis Rhein-Main



GUT ZU WISSEN!

Unser umfangreiches Informations- und Fortbildungsangebot für Frauenärztinnen und Frauenärzte

Die rasante Entwicklung der genetischen Diagnostik verlangt nach adäquaten Fortbildungskonzepten, gleichzeitig fordert das Gendiagnostikgesetz einen Qualifikationsnachweis von allen Ärztinnen und Ärzten, die Personen genetisch beraten.

KURSREIHE
MAMMA-SONOGRAFIE

DEGUM Grundkurs
DEGUM Aufbau- und Refresherkurs
DEGUM Abschluss- und Refresherkurs

Präsenz und Online

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Christine Solbach
Prof. Dr. med. Markus Müller-Schimpfle
Nach DEGUM-Kriterien und KBV-Richtlinien



UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT

Laborarztpraxis Rhein-Main

Die Kurse richten sich an Kolleginnen und Kollegen, die in der Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen in der Klinik oder Praxis tätig sind.

Wir bieten in unserem umfangreichen Fortbildungsangebot viele weitere nützliche Seminare für GynäkologInnen an: **Seminarplan 2025** anfordern / online: www.laborarztpraxis.de.
Dazu gibt es Informationen für Ihre tägliche Praxis sowie ein großes Angebot an ansprechenden Informationen für Ihre Patientinnen.
Einfach **kostenlose Programmhefte** und **Broschüren** anfordern: veranstaltung@laborarztpraxis.de

Bestellen Sie Ihre Exemplare der verschiedenen Patienteninformationen kostenfrei bei marketing@laborarztpraxis.de

FORTBILDUNGEN

- Mammasonografie
- Mikroskopieren
- Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (72 Stunden Fortbildung)

INFORMATIONEN FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS

- Resistenzanalyse Harnwegsinfekte
- Leitlinie Antiinfektiva: Therapie von Infektionen in der gynäkologischen Praxis

DIVERSE PATIENTENRATGEBER UND INFOPAKETE

EINFACHGESUND

Bakterielle Vaginose
Woran man sie erkennt und wie sie behandelt wird



Sexuell übertragbare Infektionen
STI? Das trifft mich nie! ... Oder?




LIMBACH GRUPPE

RESISTENZANALYSE Harnwegsinfekte 2025
Nur ambulante Patienten

Die Daten geben einen Überblick der ausgebildeten Resistenzen bei den am häufigsten aufgetretenen Keimen

- Top 10 der HWI-Erreger
- Auswertung nach Eucast-Norm



LIMBACH GRUPPE

LEITLINIE ANTIINFJEKTIVA 2025

Therapie, Prophylaxe und Prävention von Infektionen in der niedergelassenen Praxis

LIMBACH GRUPPE

Die beiden Praxisratgeber der Limbach Gruppe
Bestellen Sie Ihr Exemplar bei marketing@laborarztpraxis.de

VORSPRUNG DURCH WISSEN

SEMINARPLAN 2025
Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte



Laborarztpraxis Rhein-Main

ANSPRECHPARTNER



Claudia Weillbacher



Mareike Lemme

Veranstaltungsbüro

Tel: 069 - 669 003 490
Fax: 069 - 669 003 459
veranstaltung@laborarztpraxis.de

Gynäkologische Endokrinologie

Tel: 069 - 669 003 511
Fax: 069 - 669 003 459
endokrinologie@laborarztpraxis.de



Jessica Cielen



Brigita Knezevic

Einsenderservice

Tel: 069 - 669 003 446
Fax: 069 - 669 003 459
einsenderservice@laborarztpraxis.de



Ralf Müller
Abteilungsleiter Einsenderservice



Markus Hartmann
Bereichsleiter Einsenderservice

ALLGEMEINE HINWEISE

Online-Anmeldung

Wir sind bestrebt, Ihnen den gesamten Prozess rund um das Fortbildungsangebot zeitgemäß und digital anzubieten. Im Sinne von Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit freuen wir uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, papierlos von der Onlineregistrierung bis zum Zertifikat und digitalen Handout.

Sie haben die Möglichkeit sich auf unserer Webseite www.laborarztpraxis.de zu den von Ihnen gewünschten Fortbildungen online anzumelden.

- Sobald Sie Ihre Registrierung bestätigt haben können Sie sich jederzeit einloggen und Ihre gewünschten Fortbildungen online buchen.
- Im Anschluss an Ihre Buchung schließen Sie diese ab, indem Sie im Warenkorb Ihre Adresse abgleichen, die Buchungsbedingungen bestätigen und auf „Anmeldung“ klicken.

Sollten Sie sich zunächst völlig unverbindlich über das aktuelle Fortbildungsprogramm informieren wollen, wählen Sie den Menüpunkt „Veranstaltungen“ aus. Dort können Sie das gesamte Fortbildungsangebot einsehen

Faxanmeldungen

Ab Seite 35 finden Sie die Faxanmeldungen. Sie können wie gewohnt mehrere Kurse buchen. Bitte verwenden Sie für jede Fortbildung ein eigenes Anmeldeformular.

Für alle Anmeldeformulare gilt:

- Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn an die folgende Faxnummer:
069 - 669 003 459
- Ihre Anmeldung ist damit verbindlich.
- Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.

Zahlungsweise

Bei kostenpflichtigen Fortbildungen erhalten Sie die Rechnung nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail oder, wenn nicht anders möglich, per Post und begleichen diese bitte unter Angabe Ihres Namens und der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto des Veranstalters, Dialog Service GmbH.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung Ihrer Fortbildungsteilnahme 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden keine Stornogebühren erhoben. Danach werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Teilnahmebescheinigung / Meldung der Fortbildungspunkte

Bezüglich der Onlinefortbildungen wird Ihre persönliche EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) zur späteren Gutschrift der Fortbildungspunkte auf Ihrem Fortbildungskonto benötigt.

Bitte teilen Sie Ihre EFN im Nachgang der Veranstaltung per E-Mail an folgende E-Mailadresse mit: veranstaltung@dialog-gmbh.com. Daraufhin erhalten Sie eine Antwort-E-Mail mit Ihrer Teilnahmebescheinigung. Ihre Fortbildungspunkte werden zwei Wochen nach der Fortbildung von der Dialog Service GmbH an die für Sie zuständige Landesärztekammer über deren Online-Portal übermittelt. Die Gewährleistung Ihrer Anwesenheit, gegenüber der Landesärztekammer, erfolgt durch einen technischen Bericht.

Hinsichtlich der Präsenzveranstaltungen denken Sie bitte daran, Ihren Barcode mitzubringen. Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie direkt im Anschluss an die Veranstaltung.

Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge

Sollten Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen und die Zeit der Fortbildung für das Laden Ihres Fahrzeugs einplanen wollen, sprechen Sie uns gerne vor der Veranstaltung an.

In unmittelbarer Nähe* zu den Räumlichkeiten der Fortbildung befinden sich mehrere Wechselstrom- (max. 11 KW/Stunde) und Gleichstromladesäulen (Schnell-Ladesäulen).

*Gilt für Präsenzfortbildungen in der Laborarztpraxis Rhein-Main, Berner Straße, Frankfurt.

Allgemeiner Hinweis

Im Text des Seminarplans ist die männliche Form stellvertretend für Personen jeglichen Geschlechts enthalten.

Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung). Die personenbezogenen Daten werden für Ihre Anmeldung und Teilnahme an unserem Fortbildungsprogramm erhoben, verarbeitet, genutzt und bei Anerkennung der Fortbildung, der Landesärztekammer übermittelt.

Organisation und Veranstalter

Dialog Service GmbH
Berner Straße 117
60437 Frankfurt
Tel: 069 - 669 003 490
veranstaltung@dialog-gmbh.com

REFERENTEN



Gaase
Rüdiger, Dr. med., Landesvorsitzender
des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz



Gröning
Thilo, Dr. med., Facharzt für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe, Aufbau und
Leitung der Online-Fortbildungsplattform
„GYN TO GO“, Mönchengladbach



Hancke
Katharina, Prof. Dr. med., Stellvertretende
Klinikdirektorin, Leiterin Kinderwunsch-
und Hormonzentrum UniFee, Stellver-
tretende Leiterin Endometriosezentrum,
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm



Harlfinger
Werner, San.-Rat Dr. med.,
Stellvertretender Landesvorsitzender des
Berufsverbandes der Frauenärzte e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz



Lux
Michael Patrick, Prof. Dr. med. MBA,
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe Frauenklinik St. Louise, Pader-
born, Husener Str. 81, 33098 Paderborn;
St. Josefs-Krankenhaus, Salzkotten, Koope-
ratives Brustzentrum Paderborn, Gynäko-
logisches Krebszentrum am St. Vincenz,
Perinatalzentrum Level I



Rapprich
Stefan, Dr. med., Hautarzt, Phlebologe,
Hautmedizin Bad Soden,
Kronberger Straße 36a, 65812 Bad Soden



Sänger
Nicole, Prof. Dr. med., Direktorin der Klinik
für Gynäkologische Endokrinologie & Re-
produktionsmedizin, Universitätsklinikum
Bonn, Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn



Schaudig
Katrín, Dr. med., Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
HORMONE HAMBURG, Gynaekologicum,
Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg



Schwenkhagen
Anneliese, Dr. med., Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
HORMONE HAMBURG, Gynaekologicum,
Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg



Seegers
Lena, Dr. med., Leitung Spezialambulanz
für geschlechtsspezifische Herz-/Kreislauf-
erkrankungen („Frauenherzzentrum“)
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7,
60590 Frankfurt am Main



Volkenandt
Matthias, Prof. Dr. med. habil. Dipl. Theol.,
Facharzt für Dermatologie, Allergologie,
medikamentöse Tumortherapie,
Kirchmairstr. 21, 80686 München

E I N Z E L A N M E L D U N G

FAX: 069 – 669 003 459

Ich möchte an folgender Veranstaltung teilnehmen:

VA-Nummer

Name der Veranstaltung

2 0 2 5

Gebühr _____ €

Veranstaltungsdatum

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

Name

Vorname, Titel

E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

Telefon

Mobilnummer

Praxis-/Klinikadresse: Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Abweichende Rechnungsadresse, falls erforderlich:

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

Datum, Unterschrift

E I N Z E L A N M E L D U N G

FAX: 069 – 669 003 459

Ich möchte an folgender Veranstaltung teilnehmen:

--	--	--	--

VA-Nummer

Name der Veranstaltung

.....|2|0|2|5|

Veranstaltungsdatum

Gebühr _____ €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

Name

Vorname, Titel

E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

Telefon

Mobilnummer

Praxis-/Klinikadresse: Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Abweichende Rechnungsadresse, falls erforderlich:

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

Datum, Unterschrift

E I N Z E L A N M E L D U N G

FAX: 069 – 669 003 459

Ich möchte an folgender Veranstaltung teilnehmen:

--	--	--	--

VA-Nummer

Name der Veranstaltung

.....|2|0|2|5|

Veranstaltungsdatum

Gebühr _____ €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

Name

Vorname, Titel

E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

Telefon

Mobilnummer

Praxis-/Klinikadresse: Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Abweichende Rechnungsadresse, falls erforderlich:

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

Datum, Unterschrift

E I N Z E L A N M E L D U N G

FAX: 069 – 669 003 459

Ich möchte an folgender Veranstaltung teilnehmen:

<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
VA-Nummer	Name der Veranstaltung					

.....|2|0|2|5| Gebühr €
Veranstaltungsdatum

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

.....
Name

.....
Vorname, Titel

.....
E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

.....
Telefon

.....
Mobilnummer

.....
Praxis-/Klinikadresse: Straße, Hausnummer

.....

PLZ Ort

Abweichende Rechnungsadresse, falls erforderlich:

.....

.....
Straße / Hausnummer

.....

PLZ Ort

Datum, Unterschrift

ZUKUNFTSORIENTIERTE FORTBILDUNG

**HORMONE
HAMBURG**
Schaudig ● Schwenkhagen



**Laborarztpraxis
Rhein-Main**

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Schaudig & Schwenkha-
gen
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin

HORMONE-HAMBURG
Altonaer Straße 59
20357 Hamburg

Endokrinologisches
Sekretariat
Berner Straße 117
60437 Frankfurt

Tel: 069 - 669 003 - 511
Fax: 069 - 669 003 - 459

endokrinologie@laborarztpraxis.de

Moritz May
M. Sc. International Health Policy &
Health Economics
Geschäftsleitung

Prof. Dr. med. Katharina Kriegsmann
Ärztliche Leitung, Geschäftsleitung

**Laborarztpraxis
Rhein-Main**
Berner Straße 117
60437 Frankfurt

Tel: 069 - 669 003 - 900
Fax: 069 - 669 003 - 459

www.laborarztpraxis.de
info@laborarztpraxis.de